

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **49 (1962)**

Heft 3: **Planung und Wohnbebauung**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



hablützel




Antik und modern — zwei Möglichkeiten, aber ein Teppich, ein TISCA-Teppich.

Der moderne Individualist verabscheut jede schablonenhafte Wohnform. Dagegen hat er ein ausgesprochen feines Gefühl für Form, Material und Farben. Gleich wie mit sachlich-neuen Möbeln, versteht er es auch mit antikem, dekorativem Mobiliar seiner Wohnung ein zeitnahe und unkonventionelles Gesicht zu geben. Solche Räume haben neben ihrer funktionellen Bedeutung ihre eigene Farb- und Materialskala. — Entscheidend für die angenehme Atmosphäre ist die richtige Auswertung von Material und Farben zu raffinierten Kontrasten oder dezenten Betonungen. Den Uni- und Strukturteppichen aus der TISCA-Kollektion kommt bei dieser Gestaltung eine primäre Rolle zu. Im modernen Raum, als warmer Materialkontrast zur kühlen Eleganz der Möbel, wie im antiken Intérieur, bringt der gleiche Teppich durch seine grosszügige, neutrale Fläche den ganzen Formenreichtum vorteilhaft zur Geltung, ohne dem Raum jene unangenehm-satte Schwere zu geben. Das abgebildete Beispiel illustriert den BERBERISCA aus der TISCA-Kollektion, ein handgewobener Florsteppich in authentischer, handgesponnener und naturmelierter Berberwolle. Der hochwertige Teppich mit seiner breiten Naturtonskala von rohweiss zu den dunkeln Wolltönen lässt sich in jeder Grösse bis zu einer Breite von 4,25 m anfertigen. Bei einem erstaunlich günstigen Preis eröffnet dieser eine Menge nicht alltäglicher Anwendungsmöglichkeiten.

TISCA

TISCA-Teppiche werden an der MUBA regelmässig mit dem Prädikat DIE GUTE FORM ausgezeichnet.
 Bezugsquellennachweis. Muster und Prospekte durch:
 A. Tischhauser + Co., Weberei, Bühler b/ St. Gallen 071 9 22 62
 Besuchen Sie uns an der MUBA Halle 17 Stand Nr. 5818



**ultrapas
Kunstharzplatten
farbenfroh
unverwüstlich
hygienisch**

Die interessante ultrapas-Kollektion bietet gegen 50 verschiedene Farben und Dessins mit polierten oder matten Oberflächen. ultrapas-Kunstharzplatten haben sich im modernen Innenausbau und Möbelbau bestens bewährt. Die Hersteller, das bedeutendste Kunststoffwerk Europas, gewährleisten auf jeder Platte Fabrikgarantie. Verlangen Sie ausdrücklich ultrapas-Kunstharzplatten.

Heinrich Grob & Co AG
Abteilung Kunststoffe
Zürich, Röntgenstrasse 25, Tel. 42 41 41
Bern, Wankdorffeldstr. 68, Tel. 41 96 01